

Kursauswertung

«Schweizer Film –

Historische Meilensteine und Begegnungen mit dem aktuellen Schaffen»

an den 50. Solothurner Filmtagen 2015

Zum Schluss des Kurses haben alle Teilnehmenden zu folgenden vier Punkten ein schriftliches Feedback gegeben:

1) Inhalt: Was hat mir dieser Kurs konkret gebracht?

- Toller Einblick in das und über das Schweizer Filmschaffen.
- Spannende Fragestellungen: Gibt es DEN Schweizer film und wenn ja, was macht ihn aus?
- Viele Tipps für Filme, die ich mir anschauen werde, auch mit den Schülern.
- Filmförderung, Filmkritik – sehr viele neue Erkenntnisse und Aspekte.
- Vertiefter Auseinandersetzung mit Schweizer Filmen, Produktionsbedingungen etc.
- Gespräche mit Filmschaffenden.
- Diskussionen über Filmausschnitte.
- Konnte ein bisschen vom Wissens des Kursleiters mitnehmen.
- Ein Überblick über die Schweizer Filme mit entsprechenden Beispielen.
- Interessante Begegnungen mit Filmkritiker und Filmemacher.
- Inhaltlicher Überblick über den Schweizer Film.
- Interessante Interviews mit Fredi Murer und Christoph Egger.
- Genaue und interessante Hintergründe zu Dokumentarfilmen.
- Interessante Informationen über den Film «Driften».
- Impulse für die Vermittlung vom Schweizer Filmen.
- Gute Beilspiele und Filmausschnitte.
- Spannende Diskussionen
- Motivation!! – mehr und gezielt filme in den Unterricht einzubauen.
- Ich werde unsere Mediathek aktualisieren.
- Ich bin motiviert mich dem Thema Film zu widmen, ihn auch im Unterricht einzusetzen und an der Schule ein Projekt zu lancieren.
- Ich konnte viel Einzelwissen ergänzen und Zusammenhänge schaffen.
- Intensiver Einblick ins historische und aktuelle Filmschaffen.
- Tolle Gespräche mit grössten des Schweizer Films.
- Einsichten in Machart und Finanzierung.
- Viele neue historische, filmpolitische und formale Aspekte kennen gelernt.
- Spezifische Hintergründe zum Schweizer Filmschaffen.
- Viele Anregungen zum Schweizer Film.
- Ich bin jetzt motiviert öfter Schweizer Filme anzuschauen.
- Toll waren die Interviews mit Christoph Egger und Fredi Murer.
- Neue Filme kennengelernt.
- Vernetzung mit anderen Kursmitgliedern.
- Enthusiasmus für Filmbildung.
- Anschaffungsideen für die Mediathek.
- Konkrete Ideen für den Einsatz von filmen im Geschichtsunterricht.
- Neue Ideen für das Zeigen von Schweizer Filmen im Rahmen von Schulaustauschprojekten mit ausländischen Klassen.
- Breiteres Wissen über Schweizer Filmgeschichte.
- Viele anschauliche Beispiele.
- Viel Fleisch am Knochen.
- Weis nun mehr über den Schweizer Film und auch die Schweiz.

2) Kursorganisation, Kursort, Moderation: Wie war der Ablauf?

- Hat alles tiptop funktioniert, gute Organisation – gut durchdachtes Konzept.
- Viel, viel Wissen, das von Till Brockmann eloquent und erfrischend locker präsentiert wurde.
- Extrem breites und fundiertes Wissen! Super!
- Sehr viele tolle Beispiele und klasse Visualisierungen.

- Der Kursort war gut.
- Den Ablauf hätte man fast nicht besser machen können.
- Toller Service der Organisation für die Visionierung der Filme
- Der Raum war etwas mühsam weil er sehr klein war, sonst war aber alles gut.
- Die Organisation war sehr gut, v.a. der Service mit den Tickets.
- Der Kursort war schön.
- Die Moderation war gut, teilweise etwas vertiefte Informationen (inhaltlich und formal) zu Filmgruppen und einzelnen Regisseuren beim Thema Spielfilm.
- Die Vermittlung der Dokumentarfilme war gut.
- Teilweise war es etwas redundant.
- Die Powerpointfolien war zum teil etwas überfrachtet.
- Etwas viele Zahlen
- Grundsätzlich war alles gut organisiert (Service mit Eintrittskarten).
- Manchmal Längen in den das eigentliche Ziel nicht mehr ganz klar war. Allgemein war die Moderation aber gut und hatte viel Fachwissen.
- Angenehmes Klima und schöner Kursort
- Weniger Spielfilmausschnitte dafür genauere formale Analyse
- Sehr gute Organisation, angenehmer Kursort aber etwas klein und eng.
- Super war die Organisation der Platzkarten.
- Der Kursablauf war sehr gut aufgebaut und strukturiert und grossartig moderiert.
- Das Restaurant war sehr angenehm und das Essen fein.
- Guter Überblick über die wichtigsten Stationen der Schweizer Filmgeschichte.
- Alles hat wunderbar funktioniert. Kompliment auch an die Küche.
- Der Kurs war durchwegs ein positives Erlebnis, kurzweilig und abwechslungsreich.
- Die Fragestellung «Was denkt ihr über diese Filmsequenz?» war mir jeweils zu offen, was teilweise uninteressante Diskussionen und Meinungen hervorbrachten.
- Der Kurs war motivierend, abwechslungsreich und gut vorbereitet.
- Toll war, dass wir die Platzkarten ohne Anstehen bekommen haben.
- Super vorbereitet, umfangreiches, klasse Material.
- Super flexible Moderation.
- Super kompetente Leitung, locker aber sehr professionell.
- Tolle Bewirtung in schönem Lokal.
- Passende, stimmige Filmausschnitte.
- Perfekte Organisation.
- Grössere Leinwand.
- Moderation sehr gut, kompetent und witzig.
- Ablauf sehr gut: historische Basis, typische Ausschnitte und starke Gespräche.
- Superservice mit Eintrittskarten.
- Sehr interessante Filmausschnitte.
- Sehr gut und abwechslungsreich moderiert und vielen interessanten Pausen- und Essensgesprächen.
- Ich habe es sehr geschätzt, dass wir die jeweiligen Platzkarten ohne Anstehen bekommen haben.
- Kursorganisation: super – Kursort: toll – Moderation: funktionierend, wunderbar.
- Gefehlt hat mir der direkte Bezug zu m einer Rolle als Lehrperson: Was und wie behandle ich konkret mit meinen Lernenden?
- Sehr gut strukturiert und moderiert.
- Tolle und interessante Diskussionen dazwischen – für die leider die zZeit etwas knapp war.
- Zentraler Kursort, leider etwas gedrängt und anfangs etwas kalt.
- Filmausschnitte praxisnah und spannend.

3) Wirkung: Wie gehe ich mit den Thema Filmbildung in Zukunft um?

- Vielleicht sollte ich mal ein Projekt dazu machen in dem ich mich aber nicht nur auf den Schweizer Film beschränken möchte.
- Weiterhin Filme in den Unterricht einbinden.
- Filmgespräche mit den Schülern führen.
- Filmausschnitte von Schweizer Filmen passen zum Thema verwenden.
- Ich werde Schweizer Filme in die Planung einbeziehen und mehr beachten.
- Aus den Diskussionen Perspektiven mitbedenken.
- Filme noch wichtiger nehmen.
- Die Informationen und Anregungen fliessen in meinen Unterricht ein.
- Schweizer Filme einbinden und mit Filmschaffenden Gespräche führen.
- ev. Modul für Schulklassen zum Thema Schweizer Filme aufbauen.
- Ich werde mich weiterhin mit Film generell auseinandersetzen und mir mehr Wissen aneignen um in meinem Unterricht etwas davon einzusetzen.
- Ich werde an meiner Schule mich noch mehr für die Filmbildung einsetzen.
- Einbezug markanter historischer Szenen.
- Dokumentarfilme einbeziehen.

- Um herauszufinden, wie ich alles umsetzen kann, brauche ich jetzt etwas Zeit.
- «Siamo italiani» werde ich zum Thema Migration einsetzen.
- Ich werde noch mehr mit Filmen in meinem Unterricht experimentieren.

4) Bemerkungen: Wünsche für künftige Kurse?

- Filmgrammatik, filmische Mittel
- Filmgeschichte 1980 bis 2015 europäisch und international
- Vertiefender Aufbaukurs über die filmischen Mittel
- Kurs mit thematischem Schwerpunkt
- Weiterführender Kurs zu diesem
- Thema Experimentalfilm mit «kleineren» Beispielen und weniger bekannten Namen als Fortsetzung und Vertiefung dieses Kurses
- Wie kann man Filme didaktisieren?
- Wie kann ich ohne grosse Vorbereitung Filme didaktisch richtig einsetzen?
- Filmsprache und -mittel
- Literatur und Film
- Filmanalyse
- Historische Spielfilme
- Einsatz von Filmen im Geschichtsunterricht